

Die Paritätischen Jugendwerke

WER SIND WIR?

Wir sind 684 Vereine, die sich in den Paritätischen Jugendwerken in Baden-Württemberg, Brandenburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zusammengeschlossen haben.

Wir sind Vereine und Initiativen, die rechtlich selbstständig in vielfältiger Weise Kinder- und Jugendarbeit, Jugendkulturarbeit, Jugendsozialarbeit und Medienpädagogik leisten sowie gemeinsame Projekte mit Schulen vor Ort gestalten. Dazu gehören Offene Kinder- und Jugendarbeit, Kinder- und Jugendreisen, Internationale Jugendbegegnungen, sozial- und erlebnispädagogische Angebote, geschlechtsspezifische Aktivitäten, außerschulische Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche, Fortbildungen für Fachkräfte der Jugendhilfe und künstlerische Aktivitäten.

Wir, die Paritätischen Jugendwerke, sind ein Netzwerk von Initiativgruppen und Vereinen, ein Verbund dezentraler Strukturen, die Jugendorganisationen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes in seinen Landesverbänden. Wir sind der selbstorganisierten sozialen Arbeit und der Autonomie unserer Mitgliedsorganisationen verpflichtet. Jährliche Mitgliederversammlungen und eigene Vorstände legen die Schwerpunkte der Arbeit fest. Wir sind bundesweit über den Paritätischen Wohlfahrtsverband, Gesamtverband e.V., Berlin, Frankfurt, Bonn, Brüssel vernetzt.

WAS LEISTEN WIR?

Wir sichern die wichtige inhaltliche und personelle Kontinuität der Arbeit unserer Mitgliedsorganisationen mit ab. Wir beraten unsere Mitgliedsorganisationen fachlich und individuell. Wir bieten in einzelnen Bundesländern Bildungsveranstaltungen für Kinder und Jugendliche und Fortbildungsprogramme an.

Wir informieren unsere Mitglieder regelmäßig über Jugendhilfe und Jugendpolitik, pädagogische Konzepte und neue Trends. Wir initiieren und führen modellhafte Projekte durch. Wir berücksichtigen alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von Geschlecht, Nationalität und Herkunft. Wir fördern den fachlichen Austausch, leisten Lobbyarbeit und entwickeln die Kinder- und Jugendhilfe weiter.

Paritätisches Jugendwerk Baden-Württemberg

Haußmannstr. 6, 70188 Stuttgart
Tel.: (0711) 2155-204
Fax: (0711) 2155-214
Email: pjw@paritaet-bw.de
www.pjw-bw.de

Paritätisches Jugendwerk Brandenburg

Tornowstr. 48, 14473 Potsdam
Tel.: (0331) 28497-15
Fax: (0331) 2849730
Email: jugendhilfe@paritaet-brb.de
www.paritaet-brb.de

Paritätisches Jugendwerk Niedersachsen

Kommißstr. 5, 38300 Wolfenbüttel
Tel.: (05331) 9200-0
Fax: (05331) 920079
Email: jugendwerk@paritaetischer.de
www.pjw-nds.de; www.team-contest.de

Paritätisches Jugendwerk Nordrhein-Westfalen

Loher Str. 7, 42283 Wuppertal
Tel.: (0202) 2822-358
Fax: (0202) 2822-354
Email: pjw@paritaet-nrw.org
www.pjw-nrw.de

Paritätisches Jugendwerk Sachsen-Anhalt

Halberstädter Str. 168-172, 39112 Magdeburg
Tel.: (0391) 6293520
Email: tboek@mdlv.paritaet.org
www.pjw-lsa.de

Paritätisches Jugendwerk Thüringen

Bergstr. 11, 99192 Neudietendorf
Tel.: (036202) 26141
Fax: (036202) 26234
Email: CSpira@paritaet-th.de
www.paritaet-th.de

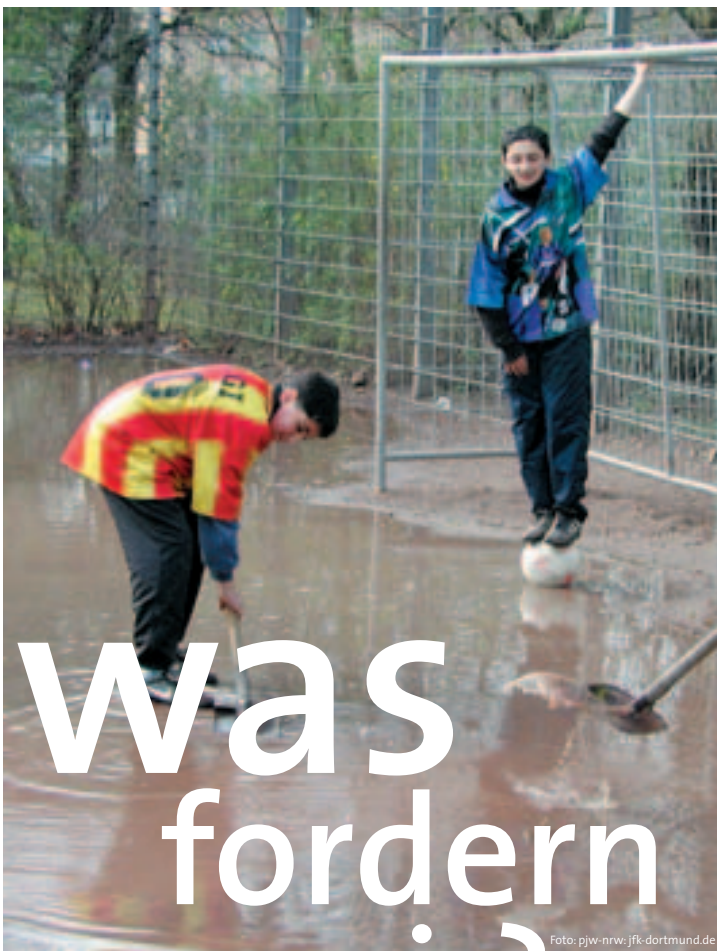
Die Paritätischen Jugendwerke, Stand Mai 2004

**wer,
wie,
was
wir sind**

kraftvoll lautstark dynamisch

Die Paritätischen Jugendwerke

DER PARITÄTISCHE WOHLFAHRTS-VERBAND



Was fordern wir?

Foto: pjw-nrw.jfk-dortmund.de

Wir fordern die Absicherung der spezifischen Arbeit unserer Mitgliedsorganisationen, der Vereine und Initiativen vor Ort, auf regionaler Ebene und auf Landesebene

DAS SIND INSBESONDERE:

- Angebote und Einrichtungen der **Offenen Kinder- und Jugendarbeit** als Anlaufstelle und Beheimatung für Kinder und Jugendliche.
- Geschlechtsspezifische Angebote für **Mädchen und Jungen** als Antwort auf die Koedukationsdebatte und die Herausforderungen durch die Gender Mainstreaming-Strategie.
- Eine interkulturelle Weiterentwicklung von Angeboten und Strukturen der Jugendhilfe, die jugendliche **Migrantinnen und Migranten** mit ihren Wünschen und in ihrer Lebenswirklichkeit ernst nimmt und sie bei der Lösung oder Linderung ihrer sozialen und kulturellen Probleme unterstützt.
- Gemeinsame Lebens- und Arbeitsformen für **behinderte und nichtbehinderte** Kinder und Jugendliche.
- **Kulturpädagogische Angebote und soziokulturelle Zentren** als Antwort auf die Kommerzialisierung der Freizeit und Dominanz der Massenmedien.
- **Bau- und Abenteuerspielplätze oder Jugendfarmen** als Reaktion auf die Urbanisierung der Lebens- und Spielräume von Kindern und Jugendlichen in Großstädten, Neubausiedlungen und Ballungsräumen.
- **Jugendfahrten und Reisedienste** als Ausdruck besonderer Freizeitinteressen von Kindern und Jugendlichen.
- **Mobile Angebote**, um Kinder und Jugendliche dort aufzusuchen, wo sie sind.
- **Medienpädagogische Angebote** und Internetkompetenz zur aktiven Teilhabe an der Wissensgesellschaft – für alle!

Wir fordern Bedingungen, die die Arbeit von Initiativen und Vereinen möglich machen.

DAS HEISST KONKRET:

- Antrags- und Abrechnungsverfahren für öffentliche Mittel müssen vereinfacht werden. Ehrenamtliche Tätigkeit muss bei Anteilsfinanzierungen mit öffentlichen Mitteln als Eigenleistung anerkannt werden.
- Die Mittel müssen frühzeitig bewilligt und bedarfsgerecht ausgezahlt werden, damit Initiativen und Vereine sicher planen und handeln können. Vereine und Initiativen müssen bei Planungen im Jugendhilfebereich frühzeitig und in allen Fragen beteiligt werden.
- Es ist darauf zu achten, dass die außerschulische Bildungsarbeit und insgesamt die pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen durch die Unsicherheit der finanziellen Rahmenbedingungen keinen Schaden nimmt.

Wir Paritätischen Jugendwerke fordern die Absicherung unserer Arbeit als Bündelungs- und Vertretungsinstanz für Vereine und Initiativen.